

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

123 (4.5.1895) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 123. Zweites Blatt.

Samstag den 4. Mai

1895.

Amtliche Bekanntmachung. Konkursverfahren.

Nr. 11853. Ueber das Vermögen der Händlerin Jac. Ruf Wwe, Katharina geb. Kohlenbecker hier, wurde, da Zahlungseinstellung zugestanden ist, heute am 3. Mai 1895, Vormittags 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann Ludwig Andreas hier wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 2. Juni 1895 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlussfassung über die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Samstag den 18. Mai 1895, Vormittags 9 Uhr,

zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Dienstag den 11. Juni 1895, Vormittags 9 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte, Akademiestraße 2, III. Stock, Zimmer Nr. 21, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung aufgelegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 2. Juni 1895 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 3. Mai 1895.

Napp,

Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

Großh. Bad. Staatseisenbahnen.

2.1. Nachverzeichnete Bauarbeiten zum Wiederaufbau der früheren elektrischen Zentrale zu Arbeits- und Lagerräumen im Bahnhof hier sollen öffentlich vergeben werden:

- 1) Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeit,
- 2) Zimmerarbeit,
- 3) Schreinerarbeit,
- 4) Glaserarbeit,
- 5) Schlosserarbeit,
- 6) Blechenerarbeit,
- 7) Entwässerung,
- 8) Länderearbeit,
- 9) Plästererarbeit.

Die Pläne und Bedingungen sind auf dem diesseitigen Hochbauamt einzusehen, Angebotsformulare sind dort zu erheben und ausgefüllt, verschlossen, portofrei und mit entsprechender Aufschrift spätestens Freitag den 17. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, einzureichen. Der Eröffnung können die Antragsteller beiwohnen.

Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Karlsruhe, den 3. Mai 1895.

Der Großh. Bahnbauinspektor.

II. Steigerungs-Ankündigung.

Freitag den 17. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

wird im Hause Hebelstraße 7, ebener Erde hier, dem Handelsmann Wilhelm Soja hier die unten beschriebene Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn auch der Schätzungspreis nicht erreicht wird.

N. V. S. VI. 921. Das in der Fasanenstraße dahier unter Nr. 29, einerseits neben Privatmann Johann Josef und Otto Dessart, andererseits neben Kaufmann Burger gelegene, einstöckige Wohnhaus sammt aller liegenschaftlichen Zugehör, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 8000 A. Achttausend Mark.

Die Bedingungen können in meinem Amtszimmer — Amalienstraße 19 — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 27. April 1895.

8.1. Großh. Notar Beck.

Holzversteigerung.

2.1. Das Großh. Hofortst- und Jagdamt Karlsruhe versteigert

Dienstag den 7. Mai 1895

aus den Abteilungen Zigeunerschlag, Hühnerhaag, Dächiger Acker, Feichelholz und Hundsbrennen:

- 2 Ster buchene und 141 Ster forlener Scheit,
- 5 Ster buchene, 2 Ster eichene, 276 Ster forlener Brühl,
- 5150 Stück forlener Wellen und 4 Loose Schlagbaum.

Zusammenkunft: früh 9 Uhr auf der Grabener Allee, an der Rappenaederhütte.

Wohnungen zu vermieten.

* Marktgrafenstraße 35 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Speicherkammer und Keller, auf 23. Juli zu vermieten.

— Scheffelstraße 30 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 4-5 Zimmern, Terrasse, Küche mit Kochgas und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten; desgleichen eine im 4. Stock. Näheres Stühlfstraße 1 im 2. Stock rechts.

— Scheffelstraße 49 (Neubau) ist im 1. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Friedensstraße 14 im 1. Stock.

* Waldhornstraße 21 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller etc. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

Berberstraße 1 sind eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller, ebenso eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 23. Juli zu vermieten. Näheres bei W. Reicherth daselbst im 1. Stock.

* Berberstraße 89 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Im westlichen Stadtteil ist in schöner, freier und ruhiger Lage im 2. Stock eine hübsche, freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör wegen baulicher Veränderung auf Mitte Mai oder etwas später für 550 Mark an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine freundliche Wohnung von einem Zimmer, Alkov und Küche ist an eine kleine Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Luisenstraße 50 im 2. Stock.

* Per 23. Juli d. J. ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Erker und Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern zu vermieten. Näheres Karlstraße 29a im 2. Stock.

Luisenstraße 68

ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Karlstraße 12

ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli an eine einzelne Dame oder einen Herrn zu vermieten. Einzusehen nur von 2 bis 4 Uhr. Näheres im Laden.

Elegante Wohnung:

5 Zimmer, Badezimmer, Küche etc. ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 80, Aufgang rechts, 2. Stock. 8.1.

Leopoldstraße 7

ist auf 23. Juli, event. auch etwas früher, eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Mansarde und Zugehör, Gas- und Wasserleitung zu vermieten. Näheres im Laden bei Herrn Buchbinder Blant. Die Wohnung ist täglich von 11-4 Uhr einzusehen. 8.1.

Laden zu vermieten.

2.1. Ein geräumiger Laden mit zwei anstoßenden Zimmern nebst Keller und Holzplatz ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Nach Uebereinkunft könnte der Laden auch schon auf Juli bezogen werden. Näheres Kaiserstraße 88 im Schuladen.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine Wohnung (auf die Straße gehend) von 4-5 Zimmern, im Centrum der Stadt, wird sogleich zu mieten gesucht. Offerten sind unter Nr. 3102 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 2.1. Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör wird von einer Familie ohne Kinder im Bestand gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3106 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* 2.1. Eine möblierte Wohnung von 2 bis 3 Zimmern wird sofort gesucht. Offerten unter Nr. 3099 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Schützenstraße 24 im 2. Stock.

8.1. Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße, eine Treppe hoch rechts, ist ein gut möbliertes Zimmer mit Pension auf sogleich oder später zu vermieten.

Amalienstraße 43 ist ein sehr schönes, zweifenstriges Parterrezimmer unmobliert auf 1. Juni zu vermieten. Näheres daselbst.

* 2.1. Herzenstraße 15, nächst der Kaiserstraße, ist ein freundliches, gut möbliertes, zweifenstriges Zimmer sofort oder auf 15. Mai zu vermieten. Näheres daselbst eine Treppe hoch.

* Lessingstraße 6, parterre, nahe dem Mühlburgerthor und der Kaiser-Allee, ist ein gut möbliertes Zimmer per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst rechts.

* Zwei schön möblierte Zimmer, wovon eines mit zwei Fenstern, jedes mit besonderem Eingang, sind sofort zu vermieten: Erbprinzenstraße 33 (nächst dem Ludwigplatz) im 2. Stock.

Waldstraße 5 ist im Vorberhaus ein freundliches Mansardenzimmer an eine anständige Person per 1. Juni zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Ein schön und gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist mit Pension sofort zu vermieten: Bürgerstraße 2, 2. Stock.

Waldhornstraße 12 ist im Seitenbau, drei Treppen hoch, ein schönes, helles Zimmer mit zwei Betten auf 15. Mai zu vermieten.

Lammstraße 7a (Café Bauer), drei Treppen hoch rechts, ist ein schön möbliertes Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit besonderem Eingang an einen oder zwei bessere Herren (event. mit Klavierbenutzung) bei kleiner, geb. Familie zu vermieten. Auf Wunsch Pension.

Leisingstraße 70a, 3 Treppen hoch, nahe der Kriegstr., ist in besserem Hause ein zweifensstriges, helles, möbliertes Zimmer zum Preis von 15 Mark zu vermieten.

Schön möbliertes Mansardenzimmer (3. Stock) ist per sofort zu vermieten: Birkel 24, links.

Möblierte Zimmer.

2.1. Auf sofort oder später sind zwei fein möblierte Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, einzeln oder zusammen an bessere Damen oder Herren zu vermieten: Hirschstraße 44, eine Treppe hoch.

Stallung mit Heuspeicher

ist mit oder ohne Wohnung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Augartenstraße 88 im 2. Stock rechts. 2.1.

Zimmer-Gesuche.

2.1. Auf 1. oder 23. Juli wird von einer einzelnen Dame ein unmöbliertes Zimmer in einem besseren Hause in der Nähe des Mühlburgerthores gesucht. Anerbieten mit Preisangabe sind unter Nr. 3100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zwei bis drei Zimmer sucht eine ältere Dame in besserem Hause (Schloßplatz, Stefanien-, Bismarckstraße oder in der Nähe derselben). Anerbieten erbeten unter 3110 an das Kontor des Tagblattes.

Gesucht wird auf sofort

ein einfach möbliertes Mansardenzimmer. Offerten sind unter Nr. 3101 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

2.1. Wegen Erkrankung des Mädchens wird für sofort ein braves, tüchtiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht: Seminarstraße 18 im 1. Stock.

Stelle findet sofort: ein besseres Mädchen, welches nähen und bügeln kann, in Zimmer zu einer guten, kleinen Familie. Zu erfragen bei Frau Niefer, Stefanienstraße 47 im Laden.

Bei einer kleinen Familie findet ein braves Mädchen, welches kochen kann, sehr gute Stelle für sofort. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Ein kräftiges, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle: Luisenstraße 46.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches im Kochen und in den Hausarbeiten bewandert ist, findet auf 12. Mai gute Stelle. Zu erfragen Birkel 28 in der Wirtshaus.

Ein junges, fleißiges Mädchen findet Stelle: Gartenstraße 10 im Laden.

U. Sch. Köchinnen aller Art, Zimmer- u. Kindermädchen, Kellnerinnen u. finden Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Dienst-Gesuch.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und alle Hausarbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schwanenstr. 86 im 4. Stock.

Geld auszuleihen.

Darlehen gegen erstes Pfandrecht auf Liegenschaften in beliebigen Kapitalbeträgen werden abgegeben bei Grossh. Studienfonds-Verwaltung Rastatt. 3.1.

6000—10000 M. sind sofort auf II. Hypothek auszuleihen. Anträge hierauf befördert unter Nr. 3108 das Kontor des Tagblattes.

46000 bis 50000 Mark

werden auf ein gut rentierendes Haus von einem nachweislich pünktlichen Zinszahler auf I. Hypothek aufzunehmen gesucht. Offerten mit Angabe des Zinsfußes sind unter Nr. 3097 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Angehender Commis

der Colonialwaaren-Branche sofort aushilfsweise gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften unter Nr. 3089 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bier-Restoration.

3.2. Für unsere Restauration „zum Frankeneck“ in Karlsruhe suchen wir zum Eintritt per 23. Oktober l. J. unter äusserst günstigen Bedingungen tüchtige, kautionsfähige Wirtshausleute, welche schon größere Geschäfte mit Erfolg betrieben haben.

Brauerei Sinner, Grünwinkel.

Weißzeugbeschleiferin.

2. Eine ältere, gelehrte Person, welche das Nähen und Bügeln gründlich versteht, findet als Weißzeugbeschleiferin gute und dauernde Stelle. Näheres durch Frau Müllich, Kaiserstraße 134.

Tüchtige Tailleurarbeiten

werden für sofort gesucht: Kreuzstr. 3, 2. Stock. *

Arbeiterinnen-Gesuch.

Arbeiterinnen werden gesucht, auch kann ein Lehrling eintreten.

J. Weber, Akademiestraße 53.

Nähmädchen-Gesuch.

2. Ein Mädchen, welches gut mit der Hand und auf der Maschine nähen kann, findet sofort dauernde Stelle bei W. Gastel, Hoflieferant, Ritterstr. 8.

Büffetfräulein,

ein tüchtiges, gewandtes, findet sofort Stelle durch Frau Ida Kuhlenthal, Bähringerstraße 72. *

Ein sauberes Mädchen

wird für Sonntag Nachmittag, um in Begleitung der Herrschaft ein Kind spazieren zu fahren, gesucht; ein größeres Schulkind bevorzugt: Kaiserstraße 135 im Parterre.

Eine Aushilfskellnerin

wird für Sonn- und Feiertags gesucht.

Café Seyfried, Birkel 16.

Aushilfskellnerin,

eine fleißige, findet jeden Sonntag Beschäftigung. Zum Kaiser Friedrich, Kriegstraße 36.

Lehrling.

3.1. Für unser Assuranz- u. Kommissionsgeschäft suchen wir per sofort einen

Lehrling.

Wilh. Gutkunst & Cie.

Monatsfrau,

eine ehrliche, reinliche, sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. *

Eine reinliche Lauffrau

oder ein Mädchen wird für sofort von Morgens 8—10 und Mittags von 1—3 Uhr gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hausbursche-Gesuch.

Rum Eintritt am 12. Mai suchen wir einen solchen jüngeren und fleißigen Menschen als Hausbursche.

Hessert & Kieser, Manufacturwaarengeschäft.

Ein junges Mädchen

vom Lande, welches Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Werberstraße 73 im 3. Stock rechts. 2.1.

Stellen-Gesuche.

2.1. Ein junger Mann, 25 Jahre alt, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle als Hausdiener, Büreau-diener, Magaziner oder ähnliche Beschäftigung. Offerten bittet man unter Nr. 3107 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Tüchtiger Buchhalter und Correspondent, speziell im Baufach bewandert, sucht per sofort oder später dauernde Stellung in irgend einem Geschäft. Näheres durch W. Gutkunst & Cie., Waldstraße 52. 3.1.

Monatsdienst-Gesuch.

2. Eine junge, reinliche Frau sucht in besseren Häusern Monatsdienste. Zu erfragen von 12 bis 2 Uhr Kaiserstraße 203 im 2. Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.

2. Ein Mädchen von 14 Jahren sucht den Tag über leichtere Beschäftigung. Zu erfragen Durlacherstraße 85 im Laden.

Eine tüchtige Kleidermacherin

sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Leopoldstraße 33 im 3. Stock des Hinterhauses. *

2.1. Eine ärztlich geprüfte Krankenpflegerin sucht sofort Beschäftigung, auch die schwerste Pflege wird übernommen. Näheres Amalienstraße 17, parterre.

Empfehlung.

Schnelbearbeitung sowie auch Reparaturen werden pünktlich besorgt bei billiger Berechnung: Wilhelmstraße 23 im 3. Stock. *

Verloren

wurden vorgestern Mittag 25 Meter gelbe Biegen. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen Belohnung Waldhornstraße 51, 2. Stock, abzugeben.

Verloren

wurde Sonntag eine braune Velociped-Satteltasche. Abzugeben gegen Belohnung bei Alwin Vator, Ludwigplatz.

Verloren

wurde am Mittwoch Vormittag eine silberne Damenuhr in der Nähe des Seminars, in der Bismarckstraße oder auf dem Wege durch die Seminarstraße nach der Moltkestraße. Abzugeben gegen gute Belohnung: Friedenstraße 26 im 1. Stock. *

Verloren.

2. Verloren wurde ein goldener Ehering, vermutlich in der Nähe der Karlstraße. Gegen gute Belohnung abzugeben: Karlstraße 35 im 1. Stock.

Haus-Verkauf.

2.1. Ein in der Nähe der Infanteriekaserne stehendes, dreistöckiges Haus mit großem Garten und Hof, Balkon und 5 Zimmern im Stock, welches sich zu 6% rentiert, ist wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Agenten verboten. Offerten bittet man unter Nr. 3103 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Billig zu verkaufen:

2 eichene Kreuzstühle sammt Fenster, 4 Paar Läden, 2 Schaufensterläden, 3 Kellertüren, 3 Kellertüren, 3 Kellertüren, 2 Lattenbüren und 1 Auslagekästchen bei Kaufmann Wilhelm Erb, Markgrafenstraße 32.

Zu verkaufen:

1 Kindertisch, 1 eisernes Kinderwaschgestell, 2 Delbrudbilder, 2 Kupferstiche, Porzangallerien, 1 Parthie Weinflaschen, 1 Parthie Blumentöpfe und 1 Pendule. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *

2. Ein noch gut erhaltener Kinderliegewagen ist billig zu verkaufen: Werberstraße 40 im 3. Stock.

Büchergestell,

ganz neu, 80 cm breit und 110 cm hoch, ist sehr billig zu verkaufen: Kriegstraße 6, parterre links, bei Fräulein Warth.

Zu verkaufen:

ein gut erhaltener, mittelgroßer Eisschrank: Luisenstraße 50 im 2. Stock.

Zu verkaufen billigen Preises:

Spinnereis, ein- und zweibürige Kästen, Küchenschranke, polierte Bücherkästchen, Speisekästchen, massive halbfranzösische und Malzer Bettladen von 16 M. an, Wasch-, Nacht- und verschiedene Tische, Federnroste, Strohz- und Seegrasmatrizen, Federbetten, 1 gut gearbeiteter Divan mit gutem Stoffbezug, Strohz-, Rohr- und Bretterstühle, Spiegel, Fußstempel, Kleiderstöße, Schirmgestelle, Notenständer, 1 gebrauchtes Causeuse mit braunem Ueberzug, Preis 22 M.: Waldstraße 22.
Friederike Kiefer.

• Ein feiner, beinahe neuer **Frack** mit Seidenfutter, für eine mittlere Figur passend, ist billig zu verkaufen: Bähringerstraße 36. Ebenfalls sind 1 Spinnereis, 1 Pfeilerkommode und 1 gebrauchtes Bett zu verkaufen.

Für Schneider.

2.1. Eine **Ringschiffmaschine**, ein Schneidertisch, ein Nägelofen mit zwei Nägelisen und sonstiges Zubehör, alles beinahe neu, sind sehr billig abzugeben. Näheres Brunnenstr. 2 im Laden.

Gastocher

mit zwei Böchern zu verkaufen: Ruppurrerstraße 13 im 3. Stod.

Königspudel,

schwarz ohne weiß, 11 Monate alt, Ausstellungsband, ohne Fehler, ist billig abzugeben: Schwanenstraße 19. Tausch nicht ausgeschlossen.

Eine Feldlerche,

Kanarienvorschlager, achte Roller, und Distelfinken sind billig abzugeben: Schwanenstr. 19.

Saukauf-Gesuch.

2.1. Ein gut gebautes, geräumiges Herrschaftshaus mit Stallung und Remise für 4 Pferde und Wagen nebst sonstigem Zubehör, womöglich im nordwestlichen Stadtteil gelegen, wird zu kaufen oder auf längere Zeit zu mieten gesucht. Offerten wollen unter Nr. 3104 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Engros-Geschäft, Fabrik

oder sonst rentables Unternehmen wird gegen große Anzahlung zu **kaufen gesucht**. Anträge erbittet **Urban Schmitt**, Liegenschafts-Agentur, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stod.

Kauf-Gesuche.

• Ein gebrauchtes **Wirtschafts-Wäffel** mit Eisenkasten wird zu kaufen gesucht. Das Nähere Waldhornstraße 31, parterre, zu erfragen.

• Ein **zwei- oder vierrädriger Wagen**, für einen Schreiner geeignet, wird zu kaufen gesucht: Lessingstraße 17, Werkstätte.

Ein Firmaschild

wird zu kaufen gesucht bei **W. Kern**, Schirmfabrik, Kaiserstraße 165.

Einspannergeschirr,

silberpl. (gutes, gebr.), zu kaufen gesucht. Angebote sind unter Nr. 3109 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Lagerplatz-Gesuch.

• Ein kleiner, wenn möglich eingezäunter Lagerplatz wird im Bahnhofstadtteil zu mieten gesucht. Offerten an **Friedrich Schäfer** in Hagenfeld.

Hafergrütze.

Knorr's Hafergrütze,
Hafer-Flocken,
Hafer-Mehl, 6.3.
Quakers-Oat,
Scotch oat-meal
empfehlen in stets frischer Waare

C. Frohmüller,

Hoflieferant,
Erbprinzenstrasse 32.

Feinsten westfälischen Schinken, roh und gekocht,

empfehlen **Herm. Munding,**
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.
Telephon 160.

Feinsten geräucherten Lachs

empfehlen **H. Munding,**
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße
Telephon 160.

Schöne Sahnen

frisch eingetroffen empfehlen **J. Klasterer,** Kaiserstr. 100.

Schweinswürstchen

Das Paar zu 15 Pfg. empfiehlt täglich frisch **Gustav Müller,**
am Kathol. Kirchenplatz.

Die besten Schwezinger Spargeln,

täglich frisch gestochen, in prima sortierter Waare empfiehlt in Folge größerer Abschlüsse zu jeweils billigsten Tagespreisen

A. L. Beck,
L. Sturm's Nachf.,
gegenüber der Infanteriekaserne.
Telephon 335.

Täglich frisch gestochene Schwezinger Spargeln

zum billigsten Tagespreis empfiehlt **Herm. Munding,**
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.
Telephon 160.

NB. Bestellung auf Sonntag erbitte frühzeitig.

Schwezinger Spargeln

täglich frisch empfiehlt **J. Klasterer,** Kaiserstraße 100.
NB. Bestellungen auf Sonntag erbitte frühzeitig.

Frish gestochene Schwezinger Spargeln.

A. van Venrooy,
Belfortstraße 7.
Auf Sonntag bitte um gest. Vorbestellung.

Pfarrer Kneipp's Kloster-Kraftbrot, Pfarrer Kneipp's Kraftsuppenmehl, Grahambrot, Aleuronatbrot, für Zuckerfranke,

ferner eine **fernige Sorte Landbrot.** Pfarrer Kneipp hat die Art der Herstellung für richtig, sowie den Geschmack des Kloster-Kraftbrodes und des Kraftmehles für vorzüglich befunden.

W. Schmidt,
Hofbäckerei,
Zirkel 29.

Niederlage bei Herrn **Kühn,** Schützenstraße 18.

Einem verehrlichen Publikum die Mitteilung, daß ich Herrn Hofbäcker **Schmidt,** Zirkel 29, den Verkauf meines Mehles sowie die Herstellung des Brodes für Karlsruhe übertragen habe.

Das Brod der Zukunft.

Seh. Medizinalrath Professor **Dr. Franz Hofmann,** Direktor des hygienischen Instituts der Universität Leipzig, empfiehlt **Diät-Brod,** an Wohlgeschmack Grahambrot übertreffend, und besonders Darm- und Magenkranken zu empfehlen.

Kraftbrot aus Weizen- oder Roggen-Kraftmehl, kernig, würzig, naturrein, seines dunkeln Aussehens wegen nicht zu vergleichen mit strohigem Schwarzbrot.

Kraft-Zwieback, gesundes, bestes und natürlichstes Nahrungsmittel für Kinder, Kranke und Erholungsbedürftige.

Unter Zusicherung für unbedingte Reinheit zu beziehen durch

W. Schmidt, Hofbäcker,
Zirkel 29.

Prospekte und Anweisungen gratis.
Stefan Steinmetz, Leipzig.

Eiernudeln

für **Suppen und Gemüse,** eigenes Fabrikat,

täglich frische Waare.
W. Schmidt, Hofbäckerei,
Zirkel 29.

Vollsaftigen Emmenthaler, feinsten Münsterkäse, Kräuterkäse

empfehlen **F. A. Herrmann,**
3.1. 5 Waldstraße 5.

Patentirter Fußbodenglanzlad,
Leinöl, roh und gekocht,
Parquetbodenwische in 1/2 und 1/4 Pfund-Dosen.
Terpentinöl, Schellack, Wachs und **Stahlspäne**

empfehlen billigst **F. X. Rathgeb,**
vormals **Fried. Maish,** Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Culmbacher Exportbier,
feinstes dunkles,
empfiehlt in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen
F. X. Rathgeb,
vorm. Friedr. Maisch, Hoflieferant,
4.1. Ludwigplatz 57.

Salatöl,
hell und reinschmeckend, per Liter 85 Pfg.
empfiehlt
F. A. Herrmann,
8.1. 5 Waldstraße 5.

Th. K. Pasteur's
Essig-
MAX ELB
DRESDEN
Essenz
Gesündester
Tafel- & Einmach-
Essig.

Originalflacons zu 10 Literfl. Tafel-essig in den Sorten naturell und weinfarbig 1 Mark, à l'estragon 1 Mk. 25 Pfg., aux fines herbes 1 Mk. 50 Pf.

In Karlsruhe acht zu haben in der Hirschapotheke (Dr. H. Eitel), Stadta-
potheke (M. Doerlam), Ludwig Wilhelm-Apo-
theke (Lossingstrasse), Herm. Munding, Victor
Merkle, A. L. Beck (L. Sturm's Nachf.),
J. B. Klingele Nachf., F. A. Herrmann,
Wilh. Sämann, Ernst Schneider Nachf. 12.1.

Meine Damen
machen Sie gefl. einen Versuch mit
Bergmann's Lilienmild-Seife
v. Bergmann & Co., Dresden-Nadebeul
(Schutzmarke: Zwei Bergmänner),
es ist die beste Seife gegen Sommerprossen, sowie
für zarten, weissen, rosigen Teint. Borr. à Stück
50 Pfg. bei: **Julius Dehn und Carl
Roth, Drogerie.** 30.6.

Schutz-Mark

Tropfen nicht, glimmen nicht
nach

Höchste Leuchtkraft
Hammonia
Kerzen
sind die besten

4.4.

„Hammonia-Stearin-Fabrik, Hamburg“.
Camphor, Naphtalin, Patchouly,
Wanzen-
tod,
Worteln,
Zacherlin,
Zurmelin,
Dalmatiner Insekten-
pulver,
empfiehlt
Carl Roth, Hofdrogerie.



30 Pfg. kostet es,
ein Hühnerauge ohne
Nägel und Schneiden
zu entfernen.
Aug. Emil Herzog's
durch G.-M.-Sch. Nr. 21220 gesetzl. geschützten
Universal-
Hühneraugenplatten
sind in Couverts zu 50 und 30 Pfg. zu haben
und zwar überall, wo das Herzog'sche Plakat
ersichtlich ist.
General-Depot für Deutschland:
K. Wegmann, Waldstraße 29.
Verkaufsniederlagen bei:
Friseur **Haumesser**, Schützenstraße,
J. Hauser, Kronenstraße,
O. Schrompp, Waldbornstraße,
St. Hertel, Kaiser-Milch und Mühlburger-
thor.

❖ **Fußboden-Glanzack,** ❖
Parquetwische,
Grundirfarben,
Stahlspäne,
Wachs,
Terpentinöl,
Puzwerk
empfiehlt
Hofdrogerie
Carl Roth.



Tischdecken
in Peluche, Wollstoffen etc., auch
extragrosse, habe, um damit zu räumen,
zurückgesetzt und verkaufe solche
circa 25-30% unter Preis.
Heinrich Cramer,
8.6. 189 Kaiserstrasse 189.

Fertige Betttücher
à M. 1.—, M. 2.—, M. 3.—
sind stets am Lager. 8.8.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Porzellan,
Nippes-Gegenstände
in grosser Auswahl bei
Friedrich Blos,
Grossh. Hoflieferant,
F. Wolf & Sohn's Detail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.
21.

Kneipp'sche Sandalen
für
Kinder, Damen und Herren
empfiehlt zu den billigsten Preisen
N. A. Adler,
Kaiserstraße 141.

Ein neues Sommerspiel!
Pneumatic Shuttlecock,
englischer Gummi-Federball,
kann mit Lawn-Tennis-Schlägern oder
Raquettes gespielt werden. 12.1.
20 Pf., 40 Pf. und 60 Pf.
Raquettes von M. 1.70 bis 3.—
Lawn-Tennis-Schläger, englische, von M.
2.50 bis M. 15.— per Stück.
Lawn-Tennis-Bälle 90 Pf. und M. 1.—,
weiss, rot und bunt.
Lawn-Tennis-Netze M. 8.— und 10.—
Croquets von M. 5.— bis M. 24.—
Boccia-Spiele M. 5.50 und 7.—
Fussbälle von M. 6.— bis M. 18.—
F. Wilhelm Doering,
Ecke der Ritter- und Zähringerstr.

Turn-Schuhe,
Lawn-Tennis-Schuhe
empfiehlt billigt
N. A. Adler,
141 Kaiserstraße 141.

H. Freyheit,
Kaiserstrasse 117,
empfiehlt in grosser Auswahl
und zu billigen Preisen die
Fabrikate von 6.2.

Neuheiten!



OTTO HERZ & CO.
Frankfurt a/M.
Amerikan. bestes Fabrikat
Südlich. Solida. Best. Qualität.
Verz. d. Kass. d. S. d. S.

Neuheiten!

Billigste Bezugsquelle aller Sorten
Wirtschaftsstühlen u. Tische;
ferner aller Sorten ächter, massiv gebogener
Wiener Stühlen,
sowie alle Sorten eiserne
Garten- und Zimmermöbel
für Hotels, Wirtschaften und Privatge-
brauch bei
Hermann Fütterer, Stuhlfabrik,
3.2. Gaggenau (Baden).

Polstermöbel.
Mehrere Plüschgarnituren, verschiedene Sorten
einzelne Sophas und mehrere Kameeltaschen-
Sophas werden billig abgegeben bei
P. Hirt, Möbelgeschäft,
12.1. Ruppurrerstraße 36.

N. A. Adler,
141 Kaiserstraße 141.

Herren-Stiefel

und
Halbschuhe

unter
voller Garantie

für
Haltbarkeit
von Mk. 4 50 an.

Erste Deutsche
und **Wiener Fabrikate.**

N. A. Adler,
141 Kaiserstraße 141.

Das Tapezieren

einzelner Zimmer sowie ganzer Neubauten
wird jederzeit rasch und pünktlich besorgt.
Billigste Preise. Große Auswahl in Tapeten.

Friedrich Fetzner,
Werderstraße 60.

10.1.

Fahrräder.

Um damit zu räumen, verkaufen wir eine große
Partie gut erhaltene Fahrräder, ausnahmsweise
schon von 80 Mk. an gegen baar.

Robert Bilgeri & Cie.,
Erdbringerstraße 26

Jede Hausfrau

siehe sich behufs Verwerthung ihrer
alten Woll Sachen etc.
die Muster der 1877 höchst aus-
gezeichneten Fabrik

Carl Döring, Mülhausen i. Thür.,
von dauerhaft. Kleiderstoffen, Buokskins,
Teppichen, Vorlagen, Schlaf- und Pferde-
decken, Portlièren, Strickgarnen etc. an
bei der Agentur in Karlsruhe von **Karl**
Rothweiler, Zähringerstrasse 82.



Spar-Kochherde

neuester, bester Konstruktion,
emailirtes Kochgeschirr billi-
gigt bei

Leopold Meess,
Douglasstraße 22.

Imperial-Pappe,

bestes und leichtestes Bedachungsmaterial der
Neuzeit. Anwendbar selbst bei schwächster
Dachkonstruktion. Alleinverkauf bei

Wilhelm Weiss Wwe.,
125. Karlsruhe-Mühlburg.

Leuchs'sche Adressbücher.

Kellys Directory, alle größeren
Firmen der Erde enthaltend, sind auszuliehen.

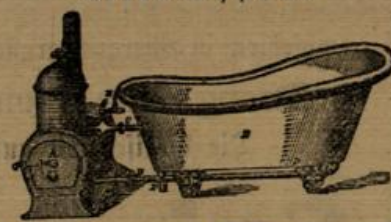
Franz Geuer,
Sebelstraße 11.

5.1.

Beste und billigste Bezugsquelle für garantiert
neue, doppelt gereinigte und gewaschene, echt nordische
Bettfedern.

Wir versenden kostenfrei, gegen Nachnahme (jedes beliebige
Quantum) **Gute neue Bettfedern** per Pfund für
60 Pfg., 80 Pfg., 1 M. und 1 M. 25 Pfg.; **Feine**
prima Halbdaunen 1 M. 60 Pfg. u. 1 M.
80 Pfg.; **Weisse Polarfedern** 2 M. u. 2 M.
50 Pfg.; **Silberweiße Bettfedern** 3 M., 3 M.
50 Pfg. u. 4 M.; ferner: **Echtchinesische Ganz-**
daunen (sehr saftig) 2 M. 50 Pfg. u. 3 M.
Verpackung zum Kostenpreise. — Bei Beträgen von min-
destens 75 M. 6% Rabatt.
— Nichtgefallendes bereitwilligst zurückgenommen! —
Pecher & Co. in Herford in Westfalen.

Complete
Bade-Einrichtungen
aller Systeme



empfehlen schon von A 75 — an unter Gar-
antie-Gewährung das **Special-Geschäft**
von **Wilhelm Göttle.**

Gräber

zum Anlegen und Unterhalten werden billig
angenommen.

Otto Steinbach,
Handelsgärtner,
Karl-Wilhelmstraße 7, am Friedhof.

3.1.

Federleichte Filzhüte!!!

die neuesten Formen! Wetterfest!

als Touristenhut unentbehrlich,

Mk. 2.— und Mk. 2.50

empfiehlt

6.2.

Josef Goldfarb, Hut-Bazar,
am Hauptbahnhof.

Wirtschafts-Übernahme und Empfehlung.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich das

Restaurant zum Prinz Karl,
Ecke der Lammstraße und Birkel,

übernommen habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine verehrlichen Gäste durch Ausschank
von vorzüglichem **Moninger'schem Export- u. Kaiserbier,** nebst reinen Weinen
und Verabreichung von guten kalten und warmen Speisen bei aufmerkamer Bedienung
auf's Beste zufrieden zu stellen.

Das geräumige Nebenzimmer empfehle ich zur Benützung für geschlossene Gesell-
schaften und Vereine und bitte um gütigen Besuch.

Hochachtungsvoll

Franz Bausch.

3.1.

G. Hummel, Handelsgärtner,

Kaiser-Allee 93,

empfiehlt sich bestens im Anfertigen
von Bindeereien aller Art, als: **Brant-,**
Ball- und Gratulationsbouquets,
Kränze, Guirlanden etc. Große Auswahl
in Topfpflanzen. Pünktlichste und billigste
Bedienung.

Telephon-Anschluß Nr. 320.

Restaurant z. Palmengarten.

Empfehle vorzüglich

Ingelheimer Rothwein

per Flasche M. 1.—,

Hambacher Weißwein

per Flasche 70 Pfg. (ohne Glas).

21.

F. Weppel.

Restaurant zum Reichskanzler.

21. Erlaube mir, mein Lokal sowie ein Zimmer
mit besonderm Eingang, für kleinere Vereine und
Gesellschaften geeignet, in Erinnerung zu bringen.
Zugleich zeige ich ergebenst an, daß ich von jetzt
ab **Sinner'sches Exportbier,** das Glas 10 Pfennig,
verzapfe.

L. Kappenberger.

Apfelwein! Apfelwein!

garantirt rein, hell und kräftig, versendet
pro Hektoliter zu Mk. 20.— gegen Nach-
nahme **E. Sautter,** erste Apfelfelderei in
Forstfeld (Elz), Station Röschwoog,
1 Stunde von Rheinbrücke Rastatt.

2.1.

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unser theurer und unvergeßlicher Gatte, Vater, Schwiegervater und Großvater

Jakob Daub!

heute früh 6 Uhr nach kurzem aber schwerem Leiden im Alter von 52 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist.

Karlsruhe, den 3. Mai 1895.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Katharina Daub, geb. Zimmermann,
Luisa Dörr, geb. Daub,
Johann Dörr, Friseur.

Die Beerdigung findet **Sonntag** Nachmittags $\frac{1}{2}$ 3 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt.

Hagenbuchenes Abfallholz,

vollst. trockenes, das Beste für Badeöfen, zum Anfeuern u. Räuchern, liefert die **Schuhleistenfabrik Amalienstr. 47**, frei in's Haus zu billigstem

Sommerpreis.

Bei Abnahme von größeren Posten noch Extrapremiierung u. kostenfreies Abwiegen auf einer öffentl. Waage.

Thurmberg.

Lustort. Station Durlach (Baden).

Schön möblirte Zimmer zu vermieten. Prachtige Aussicht auf Rheinebene, Schwarzwald und Pfalzgebirge.

Schönste Spaziergänge. 41.
Billige Pensionspreise.

Der Eigentümer:

Ed. Meier, Restaurateur.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr **Probe** (Theater-Chorhalle).



Alpenverein.

Der auf vorigen Sonntag angesetzte **Ausflug** findet am Sonntag den 5. Mai statt. Abfahrt früh 7¹⁵ nach Bühl.

Kath. Gesellenverein Karlsruhe.

Sonntag den 5. Mai, Abends 8 Uhr,

Familien-Abend,

wozu die Herren Ehrenmitglieder mit Familie freundlichst eingeladen werden.

Der Vorstand. 21.

Witterungsbeobachtungen

im Groß. Botanischen Garten.

1. Mal	Thermometer	Barometer	Wind	Bitterung
6 u. Morg.	+ 4	756 mm	Di	hell
12 „ Mitt.	+ 15	758 „	„	„
6 „ Abds.	+ 14 $\frac{1}{2}$	758 „	„	„

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

27. April. Karl, Vater Jakob Kuhn, Schlosser.
28. „ Helene Anna, Vater Tobias Gottfried Kuhn, Schlosser.

1. Mai. Otto Josef, Vater Otto Obenwalb, Finanzassessor.
2. „ Luisa Elsa, Vater Karl Pfeifer, Heizer.

Todesfälle:

1. Mai. Philippine Schneider, alt 42 Jahre, Wittwe des Bremser's Christof Schneider.
2. „ Franz Heinzmann, Möbeltransporteur, ein Ehemann, alt 69 Jahre.
2. „ Hermann Gagelmann, Schuhmacher, ein Ehemann, alt 37 Jahre.
3. „ Christine Leib, alt 55 Jahre, Ehefrau des Schlossers Ludwig Leib.

Anzüge für schlanke Herrn in großer Auswahl.

Anzüge

Anzüge

Anzüge für corpulente Herrn in großer Auswahl.

für Herren,
ein- und zweireihige Façon, in Sacco-, Joquet- u. Gehrock-Form, in vielen Stoffarten und Farben zu Mk. 15, 18, 22, 24, 26, 30, 35—55.

für Knaben und Jünglinge,
ein- und zweireihige Façon, in vielen Stoffen und Farben, zu Mk. 4, 5, 6, 7, 8, 9, 11, 14, 16, 18, 20—34

empfehlen in überaus großer Auswahl und allen Preislagen.
Streng feste Preise, für Cassa 5% Sconto.
Die Preise sind auf jedem Etiquette aufgedruckt.

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, Marktplatz.

Frühjahrs-Paletots

in allen nur denkbaren Stoffen und Farben zu 13, 14, 15, 16, 17, 18, 20, 22, 24, 25, 26 bis 38 Mark.

Havelocks

in vielen Stoffen und Farben zu 15, 16, 17, 18, 20, 22, 23 bis 35 Mark.

Complette Anzüge

in den allerneuesten Stoffen, ein- und zweireihig, zu 14, 15, 16, 17, 18, 20, 22, 24, 25, 26, 28 bis 48 Mark.

Knaben- und Jünglings-Anzüge

in den modernsten Stoffen und Façons zu 2 $\frac{1}{2}$, 3, 4, 4 $\frac{1}{2}$, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 13 bis 30 Mark

empfehlen die Herren- und Knabenkleiderfabrik

N. Breitbarth,

im grossen Eckladen der Kaiser- und Lammstraße.

Schönschreib-Unterricht.

Eine schlechte, undeutliche Schrift und ein langsames, schwerfälligcs Schreiben sind (in kurzer Zeit) leicht zu verbessern. Durch meine einfache pädagog. Methode kann jeder aufmerksame Schüler eine regelmäßige, gefällige und deutliche **Schnellschrift** sicher erlangen. — Ein ganz billiges aber raffendes Schreibmaterial und eine rechte Federhaltung können auch oft den **Schreibkrampf** und **Handzittern** vermeiden. — Zahlreiche Atteste der hübschen Fortschritte meiner bisherigen Schüler stehen zur Verfügung.

= HONORAR. =

Cursus:	Privatstunden:	
1 Mal wöchentlich 3 M. pro Monat,	1 Schüler oder 1 Schülerin (allein) 2 M. die Stunde,	
2 Mal wöchentlich 5 M. pro Monat.	außer dem Hause M. 2.50.	

Strebsame Schüler können sich zu jeder Zeit anmelden. Für Damen und Schülerinnen Separat-Cursus.

A. Simon, pädagogischer Lehrer der Kalligraphie,
Karlsruhe 21 im 4. Stod.

Kaiserhof am Marktplatz. Heute Samstag wird geschlachtet.

Aus der Karlsruher Zeitung.

Das Vereinsblatt des Badischen Bauernvereins bringt in Nr. 8 in einem Nachtrag zu einem längeren Artikel über das Versicherungswesen folgende Mittheilung: „Schon im vorigen Landtage hatte der Abgeordnete Gerber der Regierung dringend empfohlen, sie solle dafür sorgen, daß bei allen derartigen Versicherungen der Gerichtsstand von einem badischen Gerichte bestimmt werde. Bis jetzt ist aber in dieser Beziehung nichts geschehen“. Der in diesen Worten liegende Vorwurf ist nicht begründet. Die Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 31. Oktober 1894 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 209) legt in § 2 Absatz 3 den außerbadischen Unternehmern, welche Lebens-, Aussteuer- oder Militärdienstversicherungs-Geschäfte im Großherzogthum betreiben wollen, die Verpflichtung auf, mit der Anzeige über die Eröffnung des Geschäftsbetriebs den Nachweis zu erbringen, daß in allen zwischen ihnen und den hierorts wohnenden Versicherten entstehenden Streitigkeiten der Gerichtsstand im Großherzogthum genommen wird. Die Vieh- und Hagelversicherungs-Gesellschaften konnten bei der damaligen Fassung des §. 134 d des Polizeistrafgesetzbuchs, auf welche sich die eben angeführte Verordnungsbestimmung stützt, in die letztere nicht einbezogen werden. Es ist deshalb regierungsseitig in Aussicht genommen, eine Gesetzesänderung vorzuschlagen, die eine Einbeziehung auch der Vieh- und Hagelversicherungs-Gesellschaften ermöglicht. Diese ihre Absicht hat die Regierung schon im Februar dieses Jahres in einer damals an die Mitglieder des Landwirtschaftsraths vertheilten, überdies in Nr. 51 der „Karlsruher Zeitung“ und Nr. 12 des „Landwirtschaftlichen Wochenblattes“ abgedruckten Denkschrift zu erkennen gegeben. — Bilkünftig sei bemerkt, daß sich der Landwirtschaftsrath in seiner Sitzung vom 27. dieses Monats einstimmig mit den Ausführungen der Denkschrift einverstanden erklärt hat.

Nach einem in den verschiedenen Tagesblättern — u. a. auch in Nr. 114 der „Karlsruher Zeitung“ vom 26. April — veröffentlichten Bericht über die kürzlich abgehaltene Monatsversammlung des Karlsruher Birthevereins soll seitens des Ministeriums des Innern die Abschaffung der Kellnerinnen bei dem Birtheverein angeregt worden sein. Eine derartige Anregung ist seitens des Ministeriums des Innern jedoch nicht ergangen. Das Ministerium hat vielmehr den badischen Gastwirthsverband, der im Februar 1893 wegen Unterstellung der Kellnerinnen unter das Dienstbotengesetz, bezw. Einführung von Dienstbüchern für dieselben vorstellig geworden war, auf die hinsichtlich der Beschäftigung von Kellnerinnen in Gast- und Schankwirthschaften vereinzelt hervorgetretenen Mängel hingewiesen und den Verband aufgefordert, diesem Gegenstand durch Feststellung der Thatsachen und Erwägung der Abhilfemittel näher zu treten. Als solche Mängel wurden bezeichnet: der Mangel eines schriftlichen Vertrags mit den Kellnerinnen, die Einstellung von Kellnerinnen, ohne denselben einen Lohn zu bezahlen, die Unterkunftsverhältnisse der Kellnerinnen, die Dauer der täglichen Arbeitszeit, die durch das Vorhandensein weiblicher Bedienung vereinzelt bewirkte Förderung der Trunksucht und der Unsittlichkeit. Die Frage der völligen Abschaffung der Kellnerinnen wurde seitens des Ministeriums überhaupt nicht berührt, da dies nach den Verhältnissen unseres Landes auch nicht wohl in Frage kommen kann.

Habana-Schuss-Cigarren

ist wieder eine grössere Sendung für mich eingetroffen
per Stück 7 Pfennig, 100 Stück Mark 6.50.

Gustav Schneider, Kaiserstrasse 122.

NB. Meiner werthen Kundschaft zur gefl. Notiz, dass mein Cigarren-geschäft vom 1. Mai bis 1. Oktober Sonntags von 4 Uhr ab geschlossen ist.

Als dauerhaftesten, billigen und hübschen Anstrich für die Böden sehr stark benützter Wohn- u. Kinderzimmer, Contore, Amtsstuben, Corridore etc. empfiehlt sich unsere rasch trocknende, bewährte

Fussboden-Farbe,

welche, bei einfachster Behandlung, äusserst haltbar, Waschen, Bürsten mit Sodawasser und Ausbesserung ohne Umstände gestattet und das Holz conservirt.
In Kilo-Krügen à Mk. 1.— vorräthig.

Gebrüder Fost Nachfolger,

Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse. 21.

Königliches

Nordseebad Norderney.

5.1.

Saison vom 1. Juni bis 10. Oktober.

Schönster Strand mit electrischer Beleuchtung. *) Wasserleitung u. Canalisation. Theater. Jagdparthien. Künstler-Concerte, Reunions. Wettrennen. Tägl. Dampfverbindung. Frequenz 1894: 20790 Fremde. Näheres durch d. Gemeindevorstand.

*) Seesteg.

Stefanien-Bad

Beiertheim.

Bei günstiger Witterung Sonntag den 5. Mai, Nachmittags 1/4 4 Uhr, zur Eröffnung des Sommergartens

Militär-Konzert

von der Kapelle des
Badischen Leib-Grenadier-Regiments.
Eintritt: 25 Pfg.

Ettlingen.

Gasthaus zum Hirsch.

Den tit. Familien, Gesellschaften und Corporationen empfehle meine sehr hübschen und geräumigen Lokale mit Tanzsaal, f. Parket, gutes Pianino, prächtig schattiger Wirthschaftsgarten, anerkannt gute Speisen und Getränke.
Hochachtungsvoll

Ed. Kühner, zum Hirsch.

Falkenstein,

Gasthaus, Restauration
und
Gartenwirthschaft,
Mühlburg, Hardtstr. 2,
diesseits der Albbücke,

empfiehlt sich
geehrten Spaziergängern und Ausflüglern
bestens.

Hochfeines Bier

aus der Brauerei
Freiherr von Seldeneck.
Keine bad. Oberländer Weine.
Vorzügliche Küche.

Von Sonntag den 5. Mai ab

Maiwein.

Reise- und Staub-Mäntel, Spitzen-Capes und Kragen

empfiehlt in allen Neuheiten der Saison

Eduard Darnbacher,

185 Kaiserstraße 185.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 5. Mai. II. Quartal. 62. Abonnem.-Vorstellung. (Mittelpreise.) **Undine.** Romantische Zauberoper in 4 Aufzügen. Nach Fouqué's Erzählung frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Montag den 6. Mai. Vorstellung außer Abonnement. (Große Preise.) Zum Vortheil der Genossenschaft Deutscher Bühnenangehöriger. Zum ersten Male: **Die Fledermaus.** Operette in 3 Akten, nach Weillhac und Halévy's „Reveillon“ bearbeitet von E. Haffner und R. Genée. Musik von Johann Strauß. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Dienstag den 7. Mai. II. Quartal. 63. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Neu einstudirt: **Die Welt, in der man sich langweilt.** Lustspiel in 3 Akten von A. Pailleron. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Mittwoch den 8. Mai. Theater in Baden. 2. Vorstellung außer Abonnement. Zum ersten Male: **Die Fledermaus.** Operette in 3 Akten, nach Weillhac und Halévy's „Reveillon“ bearbeitet von E. Haffner und R. Genée. Musik von Johann Strauß. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Preise der Plätze bei dieser Vorstellung: Fremdenloge I. Rang 8 *M.*, Amphitheater und I. Rang-Logen je 7 *M.*, Sperrloge I. Abthl. 5 *M.* 50 *P.*, Parterre-Logen 5 *M.*, Sperrloge II. Abthl. 4 *M.*, II. Rang-Logen 3 *M.*, III. Rang-Logen 2 *M.*, Stehplätze im II. und III. Rang 1 *M.*, Gallerie 80 *P.* — Der Verkauf der Eintrittskarten zu dieser Vorstellung findet statt: an die Abonnenten des Badener Theaters am Donnerstag den 2. Mai von 12 bis 3 Uhr Nachmitt., der allgemeine Verkauf von Freitag den 3. bis einschl. Mittwoch den 8. Mai an Werttagen jeweils von 12—2 Uhr Mittags und am 8. Mai an der Tageskasse.

Donnerstag den 9. Mai. II. Quartal. 64. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Die Welt, in der man sich langweilt.** Lustspiel in 3 Akten von A. Pailleron. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Gottesdienst. — 5. Mai.

Evangelische Stadt-Gemeinde.
 9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Fingado.
 9 Uhr Südstadtkirche: Herr Stadtpfr. Brüdner.
 10 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtvollk. R. Kühner.
 10 Uhr Schloßkirche: Hr. Oberhofprediger D. Helbing.
 10 Uhr Stadtkirche: Herr Dejan D. Bittel.
 11 1/2 Uhr Kleine Kirche: Kindergottesdienst: Herr Hofratonius Fischer.
 4 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtvollk. Braun.

Christenlehren:

10 Uhr Südstadtkirche: Herr Stadtpfr. Brüdner.
 11 1/2 Uhr Erdbrunnenstraße 5: Hr. Dejan D. Bittel.
 11 1/2 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfarrer Mühlhäuser.

11 1/2 Uhr Pfriundehauskirche: Herr Stadtpfr. Längin.

Wochengottesdienst Donnerstag den 9. Mai, Nachmittags 5 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Stadtpfarrer Mühlhäuser.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.

5 Uhr Abends Gottesdienst: Herr Hilfsprediger Dr. Hartmann.
 Montag Abend 5 Uhr Bibelstunde: Herr Prälat D. Doll.

Militär-Gemeinde.

11 1/2 Uhr Christenlehre Leopoldstraße 9: Herr Militär-Oberpfarrer Fingado.

Diakonissenhauskirche.

Samstag den 4. Mai, Abends 18 Uhr: Herr Pfarrer Walter.
 Sonntag den 5. Mai, Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Walter.
 Abends 18 Uhr monatliche Missionsstunde: Herr Missionar Siegler.

Evangelische Kapelle des Cadettenhauses.

Der Gottesdienst fällt aus.

Evangelische Gottesdienste im Stadtteil Mühlburg.

9 Uhr Vormittagsgottesdienst } Herr Stadtpfarrer
 12 Uhr Christenlehre } R. Helbing.

Wochengottesdienst Donnerstag den 9. Mai, Abends 7 Uhr: Herr Stadtpfarrer R. Helbing.

Evangelische Stadtmission,

Bereinshaus Adlerstraße 23.

Sonntagsschule im Vereinshaus: Herr Stadtmissionar Lieber.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst in der Südstadtkirche: Herr Pfarrer Maurel,
 Kindergottesdienst in der Diakonissenhauskapelle: Herr Stadtvollk. Braun.

Die Bibelstunden der Stadtmission fallen an diesem Sonntag aus.

Freitag Abend 8 Uhr allgemeine Bibelstunde im Vereinshaus: Herr Stadtmissionar Lieber.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Friedhofskapelle, Waldhornstraße, Vormittags 10 Uhr: Herr Vikar Wolfarth.

Evangelisch-lutherische Kreuzgemeinde, Betfaal verlängerte Karlstraße 83, Vormittags 10 Uhr Predigt und Abendmahl: Herr Pfarrer Wagner. Beichte 110 Uhr.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Hauptkirche (St. Stephan).

6 Uhr Frühmesse.
 7 1/2 Uhr hl. Messe.
 8 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Herr Divisionspfarrer Berberich.
 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr gräflicher Hauskaplan Zeig.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Herr Kaplan Pfeunig.
 2 1/2 Uhr Christenlehre.
 3 Uhr Bruderschaftskantate.
 7 Uhr Maiandacht.

St. Vincenzkapelle.

8 Uhr Amt.
 5 Uhr Maiandacht mit Predigt.

St. Franziskushaus, Grenzstraße 7.

8 Uhr hl. Messe.

Liebfrauenkirche.

6 Uhr Frühmesse.
 8 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Herr Kaplan Link.
 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Schultze.
 2 1/2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.
 2 1/2 Uhr Corporis Christi-Bruderschaft.
 7 Uhr Maiandacht mit Predigt.

Katholische Kapelle des Cadettenhauses.

Der Gottesdienst fällt aus.

St. Peter- und Paulskirche (Stadtteil Mühlburg).

6 und 7 Uhr Austheilung der hl. Kommunion.
 7 Uhr Frühmesse.
 9 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt.
 12 Uhr Christenlehre.
 2 Uhr Sacramentale Bruderschaft.
 3 Uhr Andacht der Jungfrauencongregation.
 18 Uhr Maiandacht.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

8 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfr. Bodenstein.

Evangelische Gemeinschaft: Zionskirche, Beierthheimer Allee 4, Vormittags 110 Uhr und Nachmittags 14 Uhr Predigt.

Methodistengemeinde: im Betfaal Zirkel 19 a, Sonntag Vorm. 110 Uhr Predigt.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst.
 Nachm. 5 1/2 Uhr Predigt.
 Abends 8 1/2 Uhr Versammlung für Jünglinge und Männer.

Montag Abends 8 1/2 Uhr Gebets-Versammlung.
 Mittwoch Abends 8 1/2 Uhr Bibelstunde.
 Am ersten Sonntag im Monat, Abends 8 1/2 Uhr, Tempel-Versammlung vom Verein des blauen Kreuzes.

Karlsruhe.

English Services

are held in the Chapel of the Ludwig Wilhelm-Krankenhaus, Kaiser-Allee, on Sundays at 11.— a.m.

H. Communion at 8.— a.m.

on 2nd, 4th and 5th Sundays, on other Sundays after Morning prayer.

The Chaplaincy is in Connection with the Society for the Propagation of the Gospel.

Chaplain, licensed by the Bishop of London, Rev. O. Flex, Umlandstrasse 13.

L. Z. Tr.

6. V. 95. 9 U. A.

Gen. Vrs. d. U. V.

Whlbsp.

Mit einer Beilage vom **Hamburger Engros-Lager Max Michelsohn, Karlsruhe, Kaiserstraße 167.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.